

US-Regierung indoktriniert Schulkinder mit Klima-Lügen

geschrieben von Chris Frey | 24. Oktober 2024

[Peter Murphy](#)

Das sich ständig verändernde Klima ist weiterhin eine perverse Obsession der Biden-Regierung und wird sich ernsthaft fortsetzen, wenn Vizepräsidentin Kamala Harris nächsten Monat gewählt wird, ungeachtet ihrer bewussten Zurückhaltung zu diesem Thema während ihrer Präsidentschaftskampagne.

In der Zwischenzeit ist die Biden-Harris-Bundesbürokratie weiterhin der größte Verbreiter von Klimalügen. Dies begann mit Präsident Bidens [Durchführungsverordnung](#) eine Woche nach seinem Amtsantritt, die ein „regierungsweites Vorgehen gegen die Klimakrise“ vorschreibt, um die Bevölkerung zu kontrollieren und die Nation in einen Klimakrieg zu führen.

Diese Buchstabensuppe der US-Bundes-Bürokratie, die vom amerikanischen Steuerzahler großzügig bezahlt wird, ist die wichtigste Quelle von Klima-Desinformation und Fehlinformationen, die sich heimtückischerweise an Kinder richten, unter anderem durch die [Manipulation](#) von Daten, um ein falsches Narrativ zu fördern. Die Umweltschutzbehörde, die National Aeronautics and Space Administration (NASA), die National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) und das Bildungsministerium gehören zu den Hauptverantwortlichen für die Beeinflussung des Klimaunterrichts an Schulen.

Wenn Sie dachten, bei der NASA ginge es nur um die Erforschung des Weltraums, dann liegen Sie falsch. Stattdessen ist die Behörde ein wichtiger Verbreiter der Klimapropaganda. Auf ihrer „Climate Kids“-Website findet sich diese [Perle der Unwahrheiten](#):

Zu viel Kohlendioxid in der Luft lässt die Erde immer wärmer werden. Wenn der Mensch fossile Brennstoffe wie Benzin und Kohle verbrennt, entsteht Kohlendioxid... Wir müssen diese Zahl [416 Teile pro Million atmosphärisches CO₂] genau im Auge behalten. Der Kohlendioxidgehalt ist in den letzten 100 Jahren in die Höhe geschossen. Viele Wissenschaftler sind der Meinung, dass 350 ppm eine viel gesündere Zahl ist und dass wir versuchen sollten, unseren Verbrauch an fossilen Brennstoffen zu reduzieren, um diesen Wert wieder zu erreichen.

Das Gefasel ist endlos. Mehr Kohlendioxid macht den Planeten nicht „wärmer und wärmer“. Der verstorbene Wissenschaftler Dr. Jay Lehr und [Andere](#) haben [dokumentiert](#), dass Sonnenstrahlen, Meeresströmungen und Orbitalmuster einen weitaus größeren [Einfluss](#) auf das Klima haben als

Kohlenstoff. Man stelle sich mal vor: Die Sonne beeinflusst das Klima!

Die „vielen Wissenschaftler“, die in der Regel nicht namentlich genannt werden, behaupten fälschlicherweise, dass weniger CO₂ „viel gesünder“ ist. Vielmehr hat CFACT [dokumentiert](#), dass ein höherer Kohlenstoffgehalt zu einem gesünderen, [grüneren](#) Planeten geführt hat, einschließlich einer Zunahme der globalen Vegetation, der Forstwirtschaft und der Nahrungsmittelversorgung, wie von Larry Bell, Leiter des Graduiertenprogramms für Weltraumarchitektur an der Universität Houston und anderen [diskutiert](#).

„Unseren Verbrauch an fossilen Brennstoffen zu reduzieren, um niedrigere CO₂-Werte zu erreichen, also weniger Benzin und Kohle zu verbrennen, ist reiner Unsinn. Wie der Ingenieur Ronald Stein und viele andere [gezeigt](#) haben, ist die Realität, dass frühere Erwärmungsperioden der Erde lange vor dem Menschen und der Nutzung fossiler Brennstoffe stattgefunden haben. Aktuelle Aufzeichnungen [zeigen](#), dass höhere Kohlenstoffemissionen nicht mit den globalen Temperaturen übereinstimmen, z. B. als die Temperaturen nach dem Zweiten Weltkrieg [sanken](#), obwohl der CO₂-Gehalt in die Höhe schnellte.

Und dann ist da noch die NOAA, die über eine Unterbehörde für Bildung verfügt, um den Klimaextremismus voranzutreiben, da sie offensichtlich nicht genug damit zu tun hat, Hurrikane und Wetterlagen zu verfolgen. Eine der vielen [Fehlinformationen](#) ist, dass der Mensch die „Hauptursache“ für die globale Erwärmung ist, da der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre seit 1860 gestiegen ist – ein Jahr, bequemerweise gewählt, da es das ungefähre Ende der so genannten „Kleinen Eiszeit“ markiert.

Auch hier hat die menschliche Aktivität [keinen](#) Einfluss auf das Auf und Ab der globalen Temperatur über Jahrzehnte, Jahrhunderte und sicherlich Millionen von Jahren, wie die Untersuchung geologischer Daten [zeigt](#), geht aus diesen doch hervor, dass der Planet heute kühler ist als während des größten Teils seiner geschätzten Existenz.

Es ist schon schlimm genug, dass sich die Erwachsenen in den Regierungen und großen Institutionen gegenseitig [zusammenschließen](#) und versuchen, die Öffentlichkeit mit Hilfe des [Nachplapperns](#) der Nachrichtenmedien zu verwirren. Noch schlimmer ist es, junge Menschen in ihren eigenen Klassenzimmern zu verängstigen und sie vom Kindergarten bis zur 12. Klasse über den angeblich unmittelbar bevorstehenden Untergang des Planeten und ihrer eigenen Zukunft zu indoktrinieren. In der Tat führen Schulbezirke von [New Jersey](#) bis [Kalifornien](#) diese subtile Form der [Kindesmisshandlung](#) mit der „Klimawandel-Erziehung“ durch.

Die negativen Auswirkungen dieser einseitigen Vermittlung von Klimadogmen auf Kinder sind alarmierend, denn mehrere Studien haben gezeigt, dass sie in hohem Maße unter Ängsten leiden. Eine 2023 durchgeführte [Untersuchung](#) der Klimaliteratur ergab „traumatisierende Auswirkungen“ des Klimawandels auf junge Menschen. Im Jahr 2021 ergab

eine umfassende [Umfrage](#) unter Tausenden von Kindern in 10 Ländern, darunter auch den USA, dass „Klimaangst und Unzufriedenheit mit den Reaktionen der Regierungen bei Kindern und Jugendlichen in Ländern auf der ganzen Welt weit verbreitet sind und sich auf ihr tägliches Leben auswirken“.

In der beunruhigenden Realität ist die US-Regierung der größte Verbreiter von Fehl- und Desinformationen. Die herausragenden Beispiele sind wohlbekannt, darunter die COVID-19-Pandemie, die Kapitulation in Afghanistan und die Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze. Hinzu kommt, dass die Bundesbehörden die Klima-Müll-Wissenschaft zur Schau stellen, einschließlich der vielen Lügen, die Schulkindern erzählt werden, wobei die Beispiele der NASA und der NOAA nur die Spitze des sprichwörtlichen Eisbergs sind.

Da unsere Regierung die Öffentlichkeit unaufhörlich anlügt, um ihre politische Agenda voranzutreiben, die darin besteht, jeden Aspekt unseres Lebensstils zu kontrollieren, einschließlich Gesundheit, Ernährung, Reisen, materiellen Wohlstands und unserer Sicherheit, sollte es leider nicht überraschen, dass sie auch unsere Kinder belügt, um die Generationen zu kontrollieren, die nach uns kommen.

This article originally appeared at [NewsMax](#)

Link:

<https://www.cfact.org/2024/10/18/u-s-government-pushing-climate-lies-on-schoolchildren/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE